

# Der Bürgermeister

Hilden, den 22.08.2007

AZ.: 01 - rb



# Hilden

**WP 04-09 SV 01/088**

## Beschlussvorlage

öffentlich

### Fortführung des Projektes Busschule

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Haupt- und Finanzausschuss	22.08.2007			

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Fortführung des Projektes „Busschule“ im Jahr 2008. Die Mittelbereitstellung erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2008.

Finanzielle Auswirkungen:	<b>ja</b>			
Produktnummer:	030201		<b>Bezeichnung:</b>	<b>Schulverwaltungsaufgaben</b>
Mittel stehen zur Verfügung:	<b>nein</b>			
<b>Investitions-Nr.:</b>				
<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Auszahlung</b>	<b>Einzahlung</b>	<b>Investitions- haushalt ja/nein</b>	<b>Beschreibung</b>
	€	€		
2008	5.000		nein	Busschule
<b>Sichtvermerk Kämmerer</b>				

**Erläuterungen und Begründungen:**

Seit dem Jahr 2002 wird die Busschule an den Hildener Grundschulen fast flächendeckend für die vierten Klassen durchgeführt. Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen rd. 20.000 €/Jahr. In den Jahren 2005, 2006 und 2007 wurde es durch die Eugen-Otto-Butz-Stiftung mit jährlich 15.000 € finanziell unterstützt. Eine weitere Bezuschussung durch die Stiftung ist leider nicht möglich, da die Statuten der Stiftung eine maximale Förderdauer von 3 Jahren vorsehen.

Durch die Busschule sind positive Entwicklungen im Hinblick auf Unfallzahlen im Zusammenhang mit der Nutzung des ÖPNV und dem subjektiven Sicherheitsempfinden bei den Kindern erreichbar. Um messbare Ergebnisse nachzuweisen wurde die Uni Wuppertal im vergangenen Jahr durch die Eugen-Otto-Butz Stiftung beauftragt, eine Evaluation durchzuführen. Diese Untersuchung ist leider noch nicht fertig gestellt, soll aber kurzfristig vorliegen. Eine vergleichbare Untersuchung durch die Uni Wuppertal für den Bereich Meerbusch bestätigt jedoch nachdrücklich die Sinnhaftigkeit dieses Projektes (s. Anlage).

Die Verwaltung spricht sich ausdrücklich für eine Fortsetzung der Busschule aus. Unabhängig von einer Mittelbereitstellung wird die Verwaltung auch weiterhin bemüht sein, finanzielle Unterstützung durch Dritte zu bekommen.

Günter Scheib